

# POLYTECH TREFFEN IN BERLIN 2020

06-07.02.2020

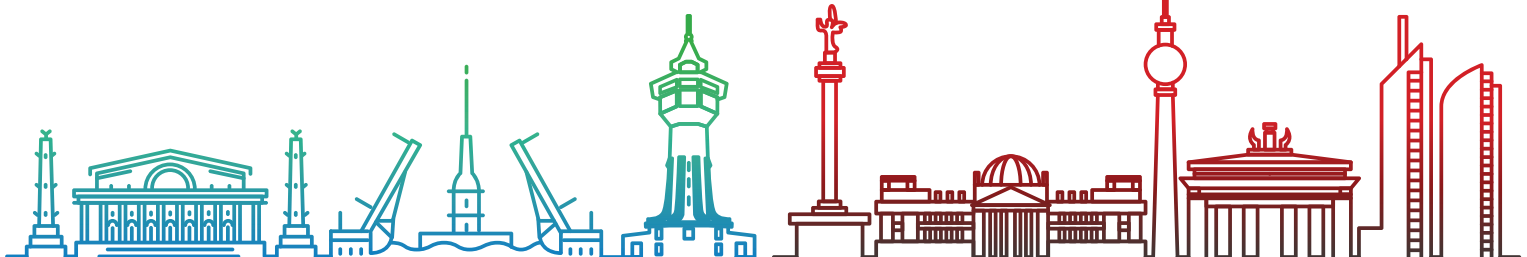
## «RUSSLAND – EU: MÖGLICHKEITEN DER WISSENSCHAFTLICHEN KOOPERATION»

Wissenschaft stärker und wettbewerbsfähiger zu machen – das bedeutet, die wissenschaftliche Kooperation über die Grenzen von Ländern hinaus zu führen. Insbesondere bringen Internationale Forschungsprojekte bahnbrechende und hervorragende Ergebnisse. Die Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University (SPbPU) ist einer der führenden interdisziplinären wissenschaftlichen Zentren in Russland. Die Universität hat weltweit führende Positionen in solchen Bereichen wie Materialwissenschaften, experimentelle Kernteilchenphysik, Informationstechnologie und Biotechnologien und arbeitet aktiv mit führenden europäischen Universitäten und Unternehmen in diesen Bereichen zusammen.

Im Rahmen der Veranstaltung "Polytech Treffen in Berlin 2020" laden wir unsere europäischen Kollegen ein, über die Möglichkeiten und Perspektiven für die Entwicklung internationaler wissenschaftlicher Kooperationen zu folgenden Themen zu diskutieren:

- Bildung internationaler Forschungsteams mit führenden Wissenschaftlern für Megascience-Projekte - am Beispiel der Teilnahme der SPbPU an solchen Kollaborationen wie PHENIX, ALICE, ITER
- Etablierung an der SPbPU gemeinsamer Laboratorien und Forschungszentren unter Leitung führender Wissenschaftler (Megagrant-Programm) - am Beispiel des gemeinsamen Labors in Bioinformatik der SPbPU und der TU München
- Potenzial und Vorteile der Zusammenarbeit mit russischen Universitäten - gemeinsame Förderungsprogramme:
  - Forschungsförderung der Russian Science Foundation unter Beteiligung ausländischer Wissenschaftler
  - Forschungsförderung RFBR-DFG;
  - DAAD Stipendien für junge Wissenschaftler
  - Fördermittel der russischen und europäischen wissenschaftlichen Stiftungen für die Durchführung gemeinsamer Forschungsarbeiten.
- Das Gastprofessoren Programm ermöglicht den führenden europäischen Wissenschaftlern an der SPbPU eine Lehrtätigkeit auszuüben und gemeinsam mit Kollegen der SPbPU an Forschungsprojekten zu arbeiten.
- innovative Ergebnisse der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit:
  - Gemeinsames Projekt der SPbPU und der TU Hamburg in der Entwicklung von ressourcen- und energiesparender Kreislauftechnologien;
  - Gemeinsames Projekt der SPbPU und der Leibniz Universität Hannover zur Herstellung hochreiner Legierungen
  - CBC EFREA (SPbPU - Lappeenranta University of Technology) - ein gemeinsames Projekt im Bereich der Generierung autonomer Energiestrukturen und der Entwicklung fortschrittlicher Materialien und Technologien für den effizienten und zuverlässigen Einsatz unter arktischen Bedingungen
  - CBC SUSTECH (SPbPU - Lappeenranta University of Technology) - ein gemeinsames Forschungsprojekt auf dem Gebiet der Herstellung von leichten hybriden Holzwerkstoffen für nachhaltige Technologie
  - INTERREG AREA21 (SPbPU - HafenCity University Hamburg – Universitätskonsortium) - ein Gemeinschaftsprojekt „Smart City Areas des Ostseeraums im 21. Jahrhundert“.

[polytechdays.spbstu.ru](http://polytechdays.spbstu.ru)



ST. PETERSBURG

BERLIN